

# DER ARZNEIMITTELBRIEF

## Kann man den Ergebnissen der ROCKET-AF-Studie trauen?

AMB 2016, 50, 13

### Kann man den Ergebnissen der ROCKET-AF-Studie trauen?

Fünf Jahre nach Veröffentlichung der Rocket-AF-Studie (1, 2), der wichtigsten und größten Phase-III-Studie zur Anwendung von Rivaroxaban bei Vorhofflimmern, kamen Zweifel an der internen Validität der Studie auf. Nach Angaben des British Medical Journal (BMJ; 3) wurde im Warfarin-Vergleichsarm ein unzuverlässiges Gerät zur INR-Messung verwendet (INRatio Monitor System von Alere, vormals HemoSense). Probleme mit der Messgenauigkeit dieses Point of Care INR-Messgerätes waren bereits seit 2002 bekannt, also vier Jahre vor Beginn der Rocket-AF-Studie. Über 18.000 Berichte über Fehlmessungen und 14 schwerwiegende Schädigungen von Patienten lagen den Herstellern vor. Meist wurde die INR zu niedrig gemessen, mit der Folge, dass Warfarin zu hoch dosiert wurde.... [Bitte abonnieren oder Kennlernartikel anfordern ->](#)

#### Schlagworte zum Artikel

[ROCKET AF-Studie](#), [Warfarin](#), [Antikoagulanzen](#), [Neue orale Antikoagulanzen](#), [NOAK](#), [Rivaroxaban](#), [Studien](#), [Klinische Studien](#), [EMA](#), [Europäische Arzneimittel-Agentur](#), [Absolute Arrhythmie](#), [Vorhofflimmern](#), [Herzrhythmusstörungen](#), [Rhythmusstörungen](#),

**Alle Artikel zum Schlagwort: ROCKET AF-Studie,**

**Verordnung von NOAK: Nachdenken und abwägen!** [2014, 48, 96DB01](#)

**Neue orale Antikoagulanzen oder Vitamin-K-Antagonisten? Eine aktuelle Metaanalyse** [2014, 48, 41](#)

**Rivaroxaban und Apixaban – zwei weitere orale Antikoagulanzen bei Vorhofflimmern** [2011, 45, 73](#)

#### Verlässliche Daten zu Arzneimitteln

**DER ARZNEIMITTELBRIEF** informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

**DER ARZNEIMITTELBRIEF** erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur

**DER ARZNEIMITTELBRIEF  
als Mitherausgeber**

**Gute Pillen – Schlechte Pillen**

- unabhängige Gesundheitsinformationen für interessierte Laien
- Werbefrei und ohne Einfluss der Pharmaindustrie
- neutrale Berichte über Vor- und Nachteile von Therapien
- wissenschaftlich fundiert

en können

**Zuverlässige Fakten finden  
zum Studentenpreis**



**DER ARZNEIMITTELBRIEF  
ist Mitglied in der**



**Werden Sie Abonnent!**

- 12 Ausgaben pro Jahr
- Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln
- 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer